

Medizinischer Leitfaden

Behandlungen

Ich nehme Schmerzmittel für mein Rheuma ein



Schmerzmittel sind Medikamente, die bei rheumatischen Erkrankungen Schmerzen vermindern. Bei ihrer Einnahme sind genaue Anwendungsregeln zu beachten.

Wie wirken Schmerzmittel?

Schmerzmittel (Analgetika) werden bei rheumatischen Erkrankungen zur Verminderung der Schmerzintensität eingesetzt.

Einige wirken dort, wo der Schmerz ausgelöst wird, d.h. im Bereich des Gelenks. Diese Schmerzmittel werden als periphere Analgetika bezeichnet. Bestimmte entzündungshemmende Mittel werden in schwacher Dosierung als Schmerzmittel eingesetzt. In höherer Dosierung haben sie jedoch dieselben Nebenwirkungen wie die sogenannten nicht-steroidalen Entzündungshemmer oder Antiphlogistika (NSAID).

Andere Analgetika wirken auf das Schmerzempfinden im Bereich des Gehirns. Diese werden als zentral wirkende Analgetika bezeichnet. Sie haben eine stärkere schmerzstillende Wirkung.

Was muss ich bei der Einnahme von Schmerzmitteln beachten?

Zunächst müssen Sie wissen, dass Sie mit der Einnahme Ihres Analgetikums nicht solange warten sollten, bis Sie Schmerzen empfinden. Im günstigsten Fall empfinden Sie unnötigerweise Schmerzen.

Im ungünstigsten Fall wird eine Beseitigung der Schmerzen erschwert. Daher sollten Sie dem Einsetzen der Schmerzen möglichst vorgreifen.

Bei andauernden Schmerzen muss das Analgetikum mehrmals täglich eingenommen werden. Dabei sind regelmässige Abstände zwischen jeder Einnahme so zu wählen, dass ein Einsetzen der Schmerzen verhindert wird.

Wenn die Schmerzen dagegen nur zu bestimmten Tageszeiten auftreten (beim Aufwachen, beim Gehen ...), greifen Sie dem Auftreten der Schmerzen vor, indem Sie Ihr Schmerzmittel etwa 1 Stunde vorher einnehmen.

Darf ich 2 Schmerzmittel miteinander kombinieren?

Sie dürfen keinesfalls selbst zwei verschiedene Schmerzmittel miteinander kombinieren.

Diese Medikamente können unvorhergesehene und möglicherweise gefährliche Reaktionen hervorrufen.

Bevor Sie zwei Schmerzmittel miteinander kombinieren, sollten Sie unbedingt mit Ihrem Arzt sprechen.

Welche Nebenwirkungen von Analgetika sind möglich?

Analgetika können unter anderem Allergien und Magenschmerzen hervorrufen oder sogar die Leber und die Nieren schädigen. Obwohl sie überwiegend rezeptfrei erhältlich sind, darf man keinesfalls selbst die verschriebene Dosis erhöhen.

Die zentral wirkenden Analgetika können Schläfrigkeit, Schwindel, Verstopfung oder sogar Brechreiz hervorrufen. Wenn diese Symptome länger als eine Woche anhalten, sollten Sie sie bei Ihrem nächsten Arztbesuch besprechen.

Warum muss ich manchmal das Schmerzmittel wechseln?

Wenn ein Analgetikum gar keine oder keine ausreichende Wirkung mehr hat, muss zu einem anderen gewechselt werden. Dann werden Schmerzmittel mit anderen Wirkmechanismen oder stärkere Schmerzmittel verschrieben.

Keinesfalls dürfen Sie jemals ein Analgetikum wechseln, ohne zuvor mit Ihrem Arzt gesprochen zu haben.

Es ist ausserordentlich wichtig, die Höhe der empfohlenen Dosis und die Abstände zwischen den Einnahmen genau einzuhalten.

Je nach Schmerzart und Gesundheitszustand des Patienten hat jedes Analgetikum seine eigenen Anwendungsregeln.

Bestimmte Analgetika verursachen Schläfrigkeit. Dies ist beim Fahren eines Fahrzeugs oder beim Bedienen von Maschinen zu beachten.

Bei Schmerzmitteln handelt es sich um Medikamente, die nach präzisen Anwendungsregeln einzunehmen sind.

Ohne ärztlichen Rat dürfen die verschriebene Dosis und die Häufigkeit der Einnahme niemals geändert werden. Diese Medikamente müssen möglichst vor dem Auftreten von Schmerzen genommen werden.